

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 48 (1903)
Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

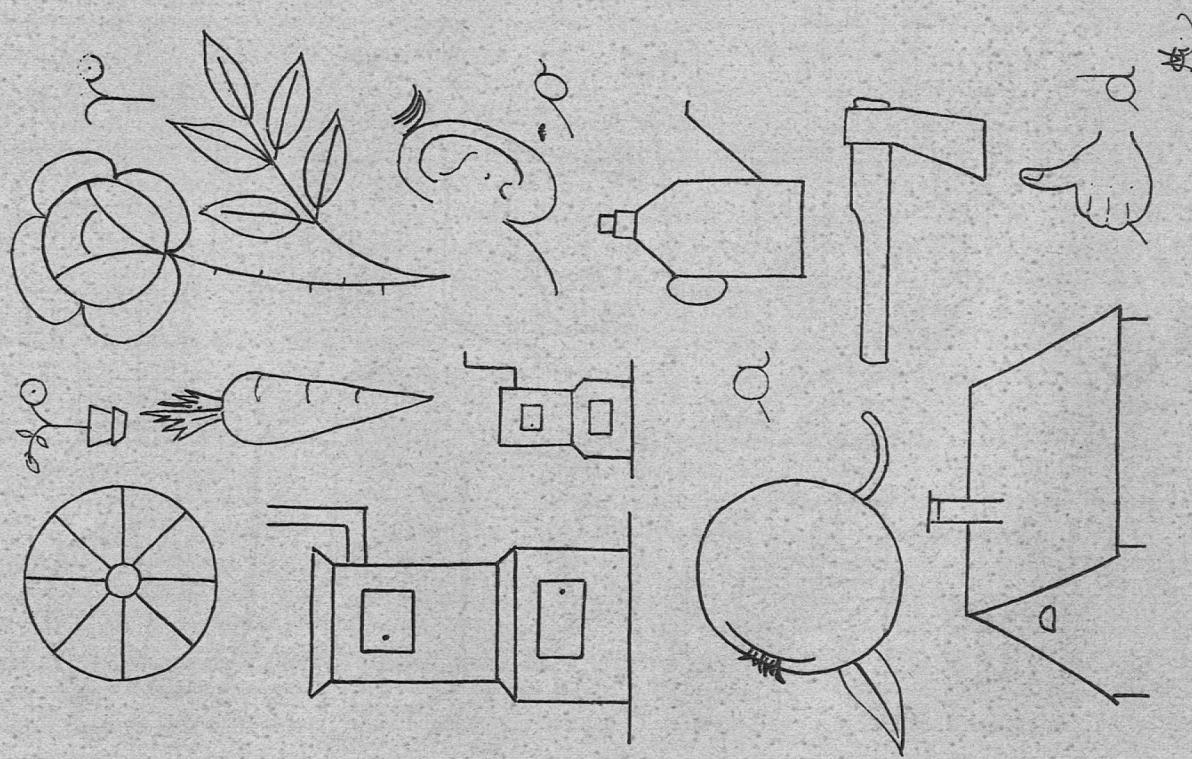
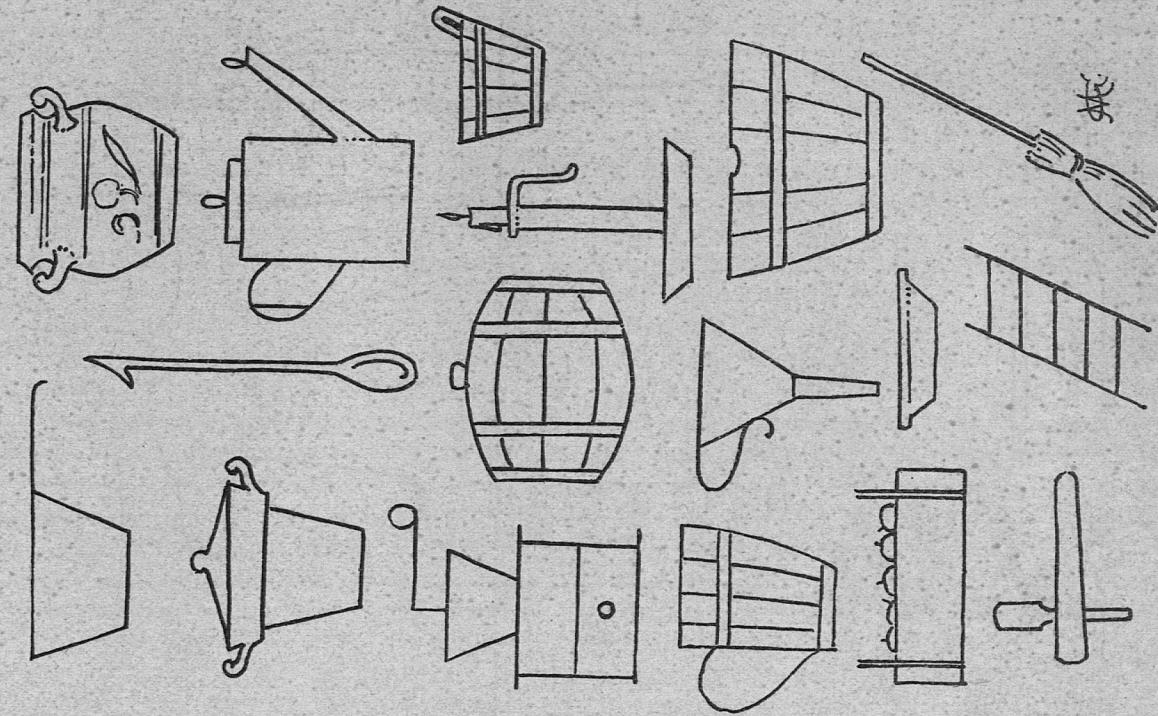
Terms of use

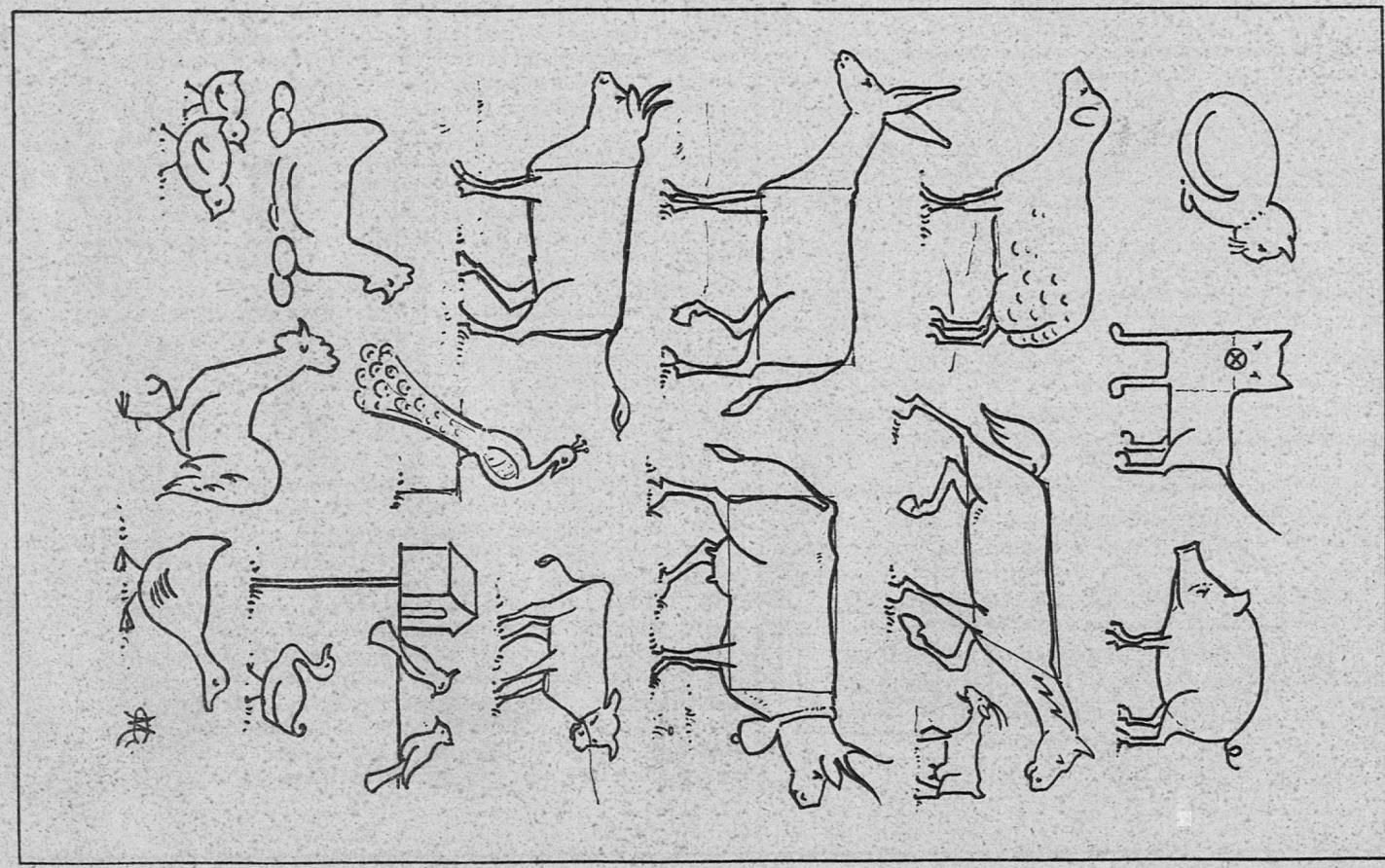
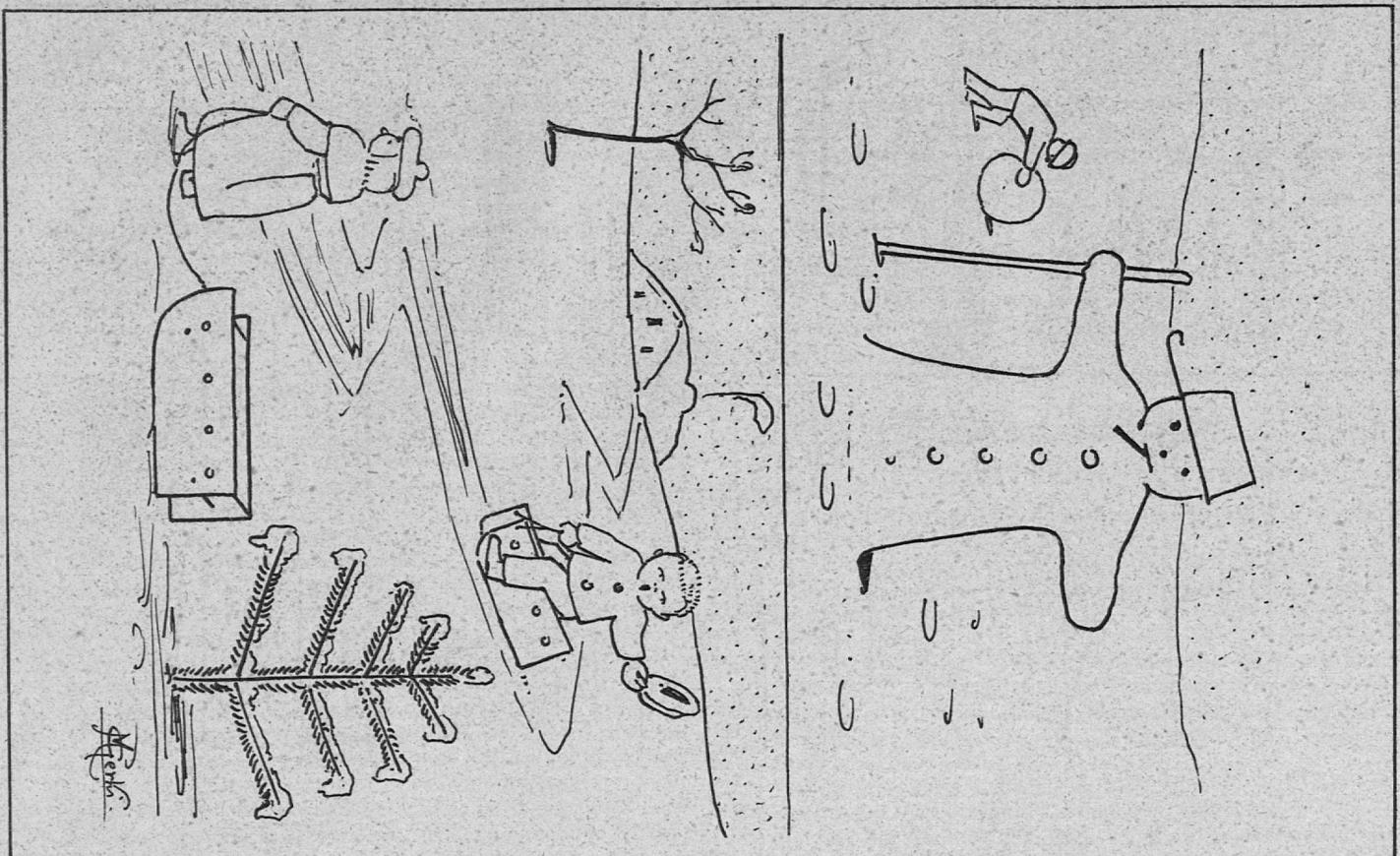
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 19 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903.





Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen ist die bei uns erschienene zweite, umgearbeitete und erweiterte Auflage von

Lehrbuch der ebenen Trigonometrie

mit vielen angewandten Aufgaben für Gymnasien und technische Mittelschulen
von

Dr. F. Bützberger,

Professor an der Kantonsschule in Zürich.

VI und 62 Seiten. 8° geb. **Preis 2 Fr.**

Prof. Fr. Burckhardt, Rektor des Gymnasiums in Basel, schreibt uns unter anderm: „Die ebene Trigonometrie ist ohne Zweifel eine der fruchtbarsten Teile des mathematischen Gymnasialunterrichtes; daher ist es ein verdankenswertes Bestreben, einige Klippen, an denen manche, besonders gedankenlose Schüler scheitern, durch eine zweckmässige Anordnung des Lehrstoffes zu vermeiden. Hiezu ist zu rechnen die Einführung der sechs Verhältniszahlen, welche mit fremd klingenden Namen versehen sind und die manchen Schüler lange Zeit verschleiert bleiben, die aber zur Lösung der Aufgabe der Trigonometrie durchaus nötig sind.“

Um diesen Zahlen Leben einzufüllen, wendet der Verfasser das einfache Mittel an, zuerst nur die Funktionen der spitzen Winkel zu verwenden und hiemit die Lösung der rechtwinkligen Dreiecke zu verbinden. Zahlreiche wohlgewählte Beispiele tragen dazu bei, den Schüler möglichst genau mit diesen Grössen vertraut zu machen.

Eine zweite Klippe, die dem Anfänger oft recht hinderlich ist, besteht in den gegenseitigen Beziehungen zwischen den verschiedenen Funktionen unter einander, und ganz besonders in den Ableitungen, die aus den Gleichungen von $\sin(\alpha + \beta)$ und $\cos(\alpha + \beta)$ gewonnen werden. Hiebei sammeln sich so viele Formeln an, denen die anschaulichkeit mangelt und die mehr durch das Gedächtnis festgehalten werden sollen, dass der Schüler leicht die Übersicht verliert, wenn sie behandelt werden, bevor sich ein Bedürfnis dazu geltend macht. Der Verfasser hat deshalb diesen Teil der Goniometrie hinter die Berechnung der schiefwinkligen Dreiecke verlegt und dabei einige schon vorher bewiesene und zur Verwendung kommende Formeln nochmals in einfacher Weise und in ihrem Zusammenhange abgeleitet.

Da in dem Büchlein auch für zweckmässige Aufgaben in ausreichendem Masse und geschickter Auswahl gesorgt ist, und da der Verleger für eine musterhafte Ausstattung gesorgt hat, so empfiehlt sich diese Schrift zum Gebrauche überall da, wo man dem Schüler beim mathematischen Unterrichte überhaupt ein gedrucktes Lehrmittel in die Hand geben will. Es ist mir kein Lehrbuch der Trigonometrie bekannt, das alle Vorzüge des vorliegenden in sich vereinigt.“

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Bei uns erschien:

Anleitung

zur

Erteilung eines methodischen Gesangunterrichts

in der Primarschule

(II. bis VIII. Klasse).

Ein Handbuch für den Lehrer,

verfasst von **C. Ruckstuhl**, Lehrer in Winterthur.

14 Bogen, 4° Format, 1½ Lwbd. geb.

Preis Fr. 4. 50.

Die neue Zeitschrift für Musik in Leipzig vom 30. Juli 1902 schreibt unter anderem: Die ganze Methodik des Verfassers gründet sich auf das Naturgesetz, nach welchem das menschliche Ohr diejenigen Töne am leichtesten zu erfassen und dem Gedächtnisse einzuprägen vermugt, deren Schwingungszahlen zu einander im einfachsten Verhältnis stehen. Diesem Gesetze folgend wird die Tonleiter nicht mehr zur Grundlage des Unterrichts gemacht, sondern sie selbst wird aus den Tönen der Hauptakkorde zusammengesetzt. Dadurch wird es möglich, die Töne in der durch ihr Verhältnis zum Grundton bedingten Klangfarbe auf das Ohr der Schüler einwirken zu lassen. Auf die Hauptakkorde stützen sich auch die Einführung in den zwei- und später dreistimmigen Tonsatz, die Transposition der Tonleiter und endlich die Einführung in die Motitonleiter. Da in den Kunstfächern überhaupt nur durch konsequente Übung Fortschritte erzielt werden können, hat der Verfasser den Übungsstoff von der ersten Singstunde in der 2. Klasse an bis hinauf zur 8. Klasse in konzentrischen Kreisen sich erweiternd ausgearbeitet und, die Übungen durchweg mit einer begleitenden Violinstimme für den Lehrer versehen, in die Anleitung aufgenommen. Auch über die Behandlung der Kinderstimmen werden die nötigen Winke erteilt. Es wird überhaupt der Schulgesang zu einem wirklichen Unterrichtsfache erhoben und dadurch die Möglichkeit geboten, die Schüler auf dem Boden des Volksgesanges zu selbständigen Sängern heranzubilden, das einzige sichere Mittel, zur Wiederbelebung des eigentlichen Volksgesanges.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

In der unterzeichneten Verlagshandlung erschienen und sind in allen Buchhandlungen zu haben:

Professor A. Scartazzinis

Konversationsbücher:

Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch

Preis gebunden Fr. 3.75

Deutsch und Englisch	"	"	"	2.50
Deutsch und Französisch	"	"	"	2.50
Deutsch und Italienisch	"	"	"	2.50
Englisch und Französisch	"	"	"	2.50
Englisch und Italienisch	"	"	"	2.50
Französisch und Italienisch	"	"	"	2.50

Sämtliche Bände sind in elegantem, braunem Leinwandband mit Schwarzdrucktitel gebunden und in handlichem Format, d. h. bequem in die Tasche zu stecken.

[O V 323]

Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung
in Davos.

Schulwandtafeln

von Lindenholz mit Schieferimitation [O V 15] in 4 Grössen stets vorrätig.

Diplom I. Klasse Zürich 1894

Renoviren alter Tafeln.

Preiscourant zu Diensten.

O. Zuppinger,

Gemeindestrasse 21,

Zürich V.

Die Grob'sche Universalbank

ist die vorzüglichste Schulbank der Gegenwart; sie basiert auf richtigen Grundsätzen.



Die Schulbank-Misere. Man wirft den Lehrern vor, es fehle ihnen vielfach das Verständnis für eine korrekte Körperhaltung, es fehle ihnen das Verständnis, gute Schulbänke in richtiger Weise benutzen zu lassen, oft steht auch ihre Bequemlichkeit der richtigen Benutzung des Mobiliars hindernd im Wege. — Das sind schwere Anklagen! Was daran Wahrheit, was Übertriebung ist, das lässt sich schwer ausscheiden; sicher aber ist, dass die Übertriebungen gross sind, und dass, wo Übelstände zu Tage treten, die Ursachen nur zu oft in andern Faktoren gesucht werden müssen. — Seit 40 Jahren ungefähr sucht man nach Mitteln zur Bekämpfung des Schiefwinkels und der Kurzsichtigkeit. Vergeblich! Und doch ist das Auskunftsmittele so einfach: die **korrekten Körperhaltungen**.

— Finden die Lehrer die korrekten Körperhaltungen im Herkommen, im alten Brauch? Erhalten sie die nötigen Wegleitungen in den Seminaren? Sehen sie auf Schreibtischen, bei Kalligraphen nachahmungswerte Muster? Führen die Anleitungen von Autoritäten, wir nennen Berlin und Rembold, zu dem gewünschten Ziele? Auf alle diese Fragen muss man leider antworten: über die guten Körperhaltungen ist man allgemein noch recht im Unklaren. — Um die guten Körperhaltungen zu veranlassen, verbesserte man die Schulbank. Unzählig sind die Bankformen, mit denen die Schulen möbliert wurden: von der einfachen (fixen) Bank kam man zum komplizierten Geräte — von diesem wieder zurück zur fixen Bank. Warum? Man glaubte gefunden zu haben, dass es unmöglich ist, eine Bank so zu bauen, dass die Schüler darin ohne weiteres gute Körperhaltungen annehmen. Die Bankbauer haben recht eigentlich Fiasco gemacht; sie haben den Kreislauf vollendet und — das Richtige nicht getroffen. Lehrer und Schüler aber leiden unter dieser Schulbank-Misere. — Unsere Universalbank steht außerhalb dieses Zirkels; denn sie veranlasst die Schüler, gute Körperhaltungen anzunehmen.

[O V 208] (O F 3004)

Erlenbach bei Zürich.

J. Grob, Lehrer.

Weissenstein

Ausgedehntestes Alpenpanorama vom Säntis zum Montblanc. Hôtel und Pension.
70 Zimmer mit allem Komfort. Post und Telegraph im Hause. Saison Mai bis Oktober.
[O V 308]

Wintersport. — Bergwagen im Hôtel Krone, Solothurn. (Zág. O. 126)

Illust. Prospekte mit Panorama gratis und franko durch den neuen Besitzer

Kurhaus bei
Solothurn (Schweiz)

1800 M. ü. M.

Hotel u. Pension z. weissen Rössli Brunnen, Vierwaldstättersee.

Altbekanntes bürgerliches Haus, mit 50 Betten, nächst der Landungsbrücke am Hauptplatz gelegen. — Telefon. Elektrisches Licht. Prächtiger Gesellschaftssaal, Raum für circa 800 Personen; speziell den geehrten Herrn Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen. [O V 283]

Reelle Weine und gute Küche bei billigsten Preisen. Kostenveranschläge werden gerne zur Verfügung gestellt.

F. Greter.

Stachelberg (Kant. Glarus)

am Ausgang der Klausenstrasse. [O V 322]

Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Grosses Restaurant, unabhängig vom Hôtel. Mittagessen von Fr. 1. 20 an. Offene Landweine. Vorzügliche Küche.

Rorschach. Restaurant zum Signal.

Am Hafen, vis-à-vis der Post. Grosser, schattiger Garten, anschliessend gedeckte Halle und grosser Saal. Schulen, Vereinen, Gesellschaften und Hochzeiten bestens empfohlen. Für Schüler wird auch Most verabreicht. [O V 321]

J. B. Reichle, Besitzer.

Altdorf Kanton Uri.

Gasthaus Krone

in der Nähe des Telldenkmals.

Altempfohlens Haus mit grossem Saal für Schulen und Vereine. Gute Betten, gute Küche, reelle Weine, offenes Bier. Prächtige Aussicht aufs Gebirge.

Vertragspreise mit dem Schweizerischen Lehrerverein.

Sehenswürdigkeit: Grosse Sammlung, Urnerischer Alpentreure und Vögel im Hause, auf Felsen gruppiert, circa 200 Stück, die von Schulen und Vereinen schon in Fachblättern sehr lobend erwähnt wurden. [O V 318]

Es empfiehlt sich bestens

Joseph Nell-Ulrich.

Brunnen am Vierwaldstättersee Restaurant Helvetia Konzertsaal

Grosser Saal mit schöner Gartenwirtschaft. Gute Küche und Keller. Vorzüglich geeignet für Schulen und Gesellschaften. Es empfiehlt sich bestens

(H 1017 Lz) [O V 270]

J. Marti, Chef de cuisine.

Hotel-Restaurant Tell, Altdorf.

Altbekanntes Haus. Prachtvoller schattiger Bier- u. Restaurationsgarten mit elektr. Beleuchtung. Grosses Terrasse mit Alpenpanorama. Mittagessen und Diners zu jeder Tageszeit. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Es empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens (H 1008 Lz) [O V 319] X. Meienberg-Zurfluh.

Amsteg Ausgangspunkt der an Naturschönheiten reichen Gotthardstrasse. Hotel Weisses Kreuz

Pensionspreis Fr. 4.50—6 Fr. Besonders geeignet für Vereine und Schulen. [O V 276] Telefon in Hause; Post und Telegraph vis-à-vis. (H 1528 Lz)

F. Indergand, Mitbesitzer des Hotel "Schweizer Alpenklub"
Maderanertal (Luftkurort I. Ranges).

Kurhaus bei
Solothurn (Schweiz)

1800 M. ü. M.

K. Illi.

Ernstes und Heiteres.

Gedenktage.

10. bis 17. Mai.

10. Frankfurter Friede 1871. * Augustin Thierry 1795.
11. † William Pitt 1778. Garibaldi in Sizilien 1860.
- * Peter Hebel 1760.
12. Maigesetze 1873. * J. v. Liebig 1803.
13. * Giuseppe Giusti 1809. * A. Daudet 1840.
- * Carnot 1753.
14. † Heinrich IV. 1610. * L. G. v. Raumer 1781. Protestantische Union 1608.
15. Augsburger Interim 1548.
- * Metternich 1773. Schlacht bei Vögelise 1403.

Wissen ist nur Glück, wenn es den Geist erhellt, das Herz veredelt und das Leben beglückt. Rechte Erkenntnis muss sich in Lebensweisheit und Lebensglück umsetzen.

Die Dürftigkeit erzieht in der Regel brauchbarere Menschen als die Üppigkeit.

Die knappste Lehrersprache ist die beste und wirksamste. Polack, Kantor Grobe.

Der pädagogische Spatz.

3. Von den Examen.

Pi-pip! Nur hab' ich sie wieder [geseh'n, Die Buben all u. die Mädchen, Im Sonntagsstaate und weisheits-schwer! Und alles ging, wie am Rädchen, Scharf blitzte des Lehrers Auge [im Kreis, Die Eltern nickten u. flüsterten leis, Es gähnte der Herr Visitator. Pi-pip! Nicht alles, was aufmarschirt, Schien mir nach Echtheit zu [schmecken; Oft musste der Schein den wahren Stand, Das Wort die Sache verdecken! Mich wundert, dass auf so leichte Art, Man Eltern und Schulbehörden n... Ein Spatz sogar konnte es merken — Pi-pip!

Das Glarnerland

ist eine Schweiz im Kleinen. Es vereinigt auf engem Raume fast alle alpinen Reize und malerischen Schönheiten des Schweizerlandes und bietet deshalb für [O V 311]

Schulausflüge

ein ungemein instruktives Ziel, dessen Besuch reichen Genuss und unauslöschliche Eindrücke sichert. Das offizielle Verkehrs-bureau in Glarus offeriert gratis illustrierte Tourenverzeichnisse mit genauen Angaben, Exkursionskarten, sowie jede wünschbare Auskunft. Treffliche Monographien: *Glarnerland und Walensee* von Dr. E. Buss (Fr. 1. 50); *Über den Klausen* v. Prof. F. Becker (Fr. 2. —); im Buchhandel.

Stans. Hotel u. Pension Stanserhof.

Best eingerichtetes Haus, grosser Garten, passende Lokale für Schulen und Vereine. Mässige Preise. Haltestelle für Tram und Engelbergbahn. Billet-verkauf im Hause. (K 625 L) [O V 251] Fr. Flueeler-Hess, Besitzerin.

Dachsen Rheinfall Hotel Witzig.

Zugleich Eisenbahnstation (Route Winterthur-Schaffhausen). Grosses Restaurationslokalitäten u. Gartenwirtschaft. Für Vereine, Schulen usw. gut eingerichtet. Bester und bequemster Aussteigeplatz zur Hauptansicht des Rheinfalls (Schloss Laufen mit den Gallerien Fischetz und Kanzeli). 10 Min. zu Fuss. Schulen haben freien Eintritt. Von da schöner Weg über die Rheinfallbrücke nach Schaffhausen, 30 Min. Telegraph u. Telefon im Hause. Bekannt gute Küche und reale Landweine. [O V 245]

Rigi-Klösterli Hotel und Pension Schwert

Eröffnet 1. Mai

Während den Monaten Mai u. Juni billigste Pensionspreise.

Elektrisches Licht in allen Zimmern.

Schulen und Vereinen bestens empfohlen bei speziell **Telegraph.** billiger Berechnung. **Telephon.**

Höflichst empfehlen sich die Eigentümer: [O V 249]

Gebrüder Schreiber.

Walchwil am Zugersee Gotthardbahnhof Hotel Pension Neidhart.

Herrlichster Aussichtspunkt. Prächtige, windgeschützte Lage. Schöne, schattige Parkanlagen. Prachtvolle Spazierwege am See, durch Wald und auf die Berge. Seebadeanstalt. Alle Art Wannen- und mediz. Bäder. Wasserheilverfahren nach Prof. Winternitz. Vorzügliche Pension zu 5—6 Fr. Gartenrestaurant, Kegelbahn, Angelischerei. Ruder- und Segelboote. Telefon. Prospekte gratis und franko durch den Besitzer und Leiter (O F 3053) [O V 221]

Dr. med. J. Neidhart.

Briefkasten.

Hrn. J. B. in B. Welch. Verviel-fältigung-Apparat? Das hängt v. Gebrauch ab. Antwort bekam wir auf frühere Anfr. nicht. — Hrn. H. H. in V. da spricht der Fanat. von A bis Z. — Hrn. Dr. D. in St. G. Noch kaum mögl. — Hrn. B. in W. Die Frage wird nochm. aufgenommen. — Hrn. H. B. in G. das ist eine private Angelegenheit, mit der sich der S. L. V. nicht beschäftigt kann. — Hrn. Dr. X. W. in B. Über Beschluss in L. ist uns keine Mitteil. zugekomm. — Hrn. C. A. in B. Art. über L. u. Ve-reinsres. wird erscheinen en.

Kleine Mitteilungen.

Für die Schulbaute in Reinach sind 162 Projekte eingegangen.

Rücktritt vom Lehramt. Hr. J. Kaufmann v. Berneck (Kehlkopfleiden) und Hr. Jos. Seifert von Sevelen (Überarbeitung; viele Jahre hindurch zwei Halbtagschulen besorgend), Hr. J. Hiestand Lehrer in Neerach (Übernahme der Stelle eines Bezirksratsschreibers in Dielsdorf).

Die Ersparniskasse Niederuzwil gewährt den Schulen der Gemeinde 2800 Fr. von ihrem Jahresgewinn (8000). Die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Andelfingen gibt 1000 Fr. an die Anstalt für blödsinnige Kinder in Turbenthal; sie will 4000 Fr. im Bezirk aufbringen. Ein Unbekannter in Winterthur schenkt 5000 Fr.

Am 23. Mai findet in Bern Café des Alpes, der II. Veteranentag statt. Alle mit 40 Jahren sind geladen. Die Lehrer werden früh alt im Kanton Bern.

Schulbauten. Bözingen, Neubau 90,000 Fr.

Dörpfeld. Das Denkmal, das in Barmen zum Andenken an „den tapfern Vorkämpfer für Lehrerrechte, den treuen Mahner an Lehrerpflicht“ errichtet wird, kann Ende Juli eingeweiht werden. Bis dahin gibt der Ausschuss für das D. D. zu Vorzugspreisen heraus: 1. Die Biographie: F. W. Dörpfeld, aus seinem Leben und Wirken von seiner Tochter Anna Tarnap zu 600 S. mit 3 Bildern zu 4 Fr., geb. Fr. 4.70. 2. Dörpfelds gesammelte Schriften, 12 Bände geb. zu Fr. 37.50 (statt 50 Fr.), br. zu Fr. 31.25 (statt Fr. 43.75). Bestellung direkt bei Fr. Meis, Rektor Barmen. Wir machen Lehrerbibliotheken hierauf aufmerksam.

Preise von 100 u. 150 M. setzt der preussische Verein der Zeichenlehrer höherer Lehranstalten auf Bearbeitung des Themas: Inwiefern ist der moderne Zeichenunterricht in erster Linie berufen, die Kunsterziehungsfrage zu lösen? Eingabe bis 1. Oktober 1903 an Zeich.-Lehrer Knebel, Frankfurt a. M., Königstr. 8.

Preussen hat 36,756 öffentliche Volksschulen mit 90,208 Lehrkräften, die von 31,002 Schulverbänden unterhalten werden. Unter diesen sind 17,592 politische Gemeinden, 13,225 Hausvätersozietäten und 185 Kirchen- oder Synagogengenossenschaften.

Für einen zehnjährigen, nicht unintelligenten Knaben, der bis jetzt die Ortschulen besucht hat, nun aber wegen Fortschreiten der Taubheit gesonderten Unterricht hauptsächlich in der Sprache bedarf, wird für längere Zeit Unterkunft bei einem Lehrer gesucht. [OV 324] Anmeldungen unter Chiffre 0 L 324 befördert die Exped. dieses Blattes.

Verlangen Sie Preisliste über



Lyra-Räder

Modell 1903.

Unerreicht in Qualität. Konkurrenzlos billig. Volle Garantie. Probesezung bewilligt. [OV 255]

Tourenmaschinen von 68 Mk. an und Halbrennen zu den elegantesten Luxusmodellen. Zubehörteile: Glocken, Laternen usw.

— fabelhaft billig! —

Pneumatisch mit voller Garantie. Männl. à 5 Mk., prima à 6, 25 Mk. Luftsäume à 3,25 Mk., prima à 3,50 Mk. Spezial-Pneumatisch ohne Garantie. Männl. 4,25 Mk., Luftsäume à 7,50 Mk.

Vertreter auch für gelegentlichen Verkauf gesucht. Preisliste gratis. **Rich. Ladewig, Prenzlau Nr. 51.**

Cigarren

preiswürdige, wirklich gute, wohlkommliche Marken. Franko durch die ganze Schweiz (Postporto zu meinen Lasten) bei 10 Fr. und mehr. Mit oder ohne Nachnahme, nach Wunsch. Kopf-Cigarren (*) in Kistenpackung. Preise per 100 Stück: [OV 579]

*Candida (5er) Fr. 3.60
*Belfort (5er) " 3.80
Brissago, imit. hellfarbig u. mild (5er) " 3.50
Brissago, echte (7er) " 4.—
*Allonio (7er) " 4.80
*Real (7er) " 5.70
*Gloria (10er) " 7.—
Delicadeza, grosse, gepresste Virginier (10er) " 7.—
*Pflanzer-Cigarette (sog. Besen-Cigarre (15er) " 9.—
*London Docks, Handarbeit (15er) " 9.50
Echte österr. Regie-Virginier (15er) " 9.70
*Flor de Martinez (15er) " 10.—
Bouts: Brésiliens, echte Ormond, Flora etc. à Fr. 3.60, 3.80, 3.90, 4.—, 4.50 per 200 Stück B oder C.

F. Michel, Sohn, Rorschach.
— Gegründet 1862. —

DALLI

Selbstheizende Haushaltungs-Bügelmaschine neuestes Modell, bewältigt die doppelte Arbeit in der halben Zeit. Ohne Kohlen-glut, ohne Bolzen, ohne flüssige Brennstoffe, nur mit Dalli-Glühstoff. Unerreicht an Einfachheit, Bequemlichkeit und Sparsamkeit. Mit eingeprägt. Schutzwort Dalli in allen besseren Geschäften der Branche zu haben. Drucksachen, humoristische Dalli-Postkarten und Dalli-Jugendspiele umsonst.

Deutsche Glühstoffgesellschaft Dresden. [OV 327]

Melchthal Kurhaus Melchthal

Luftkurort

900 Meter über Meer.

Obwalden Route: Sachseln - Melchthal - Frutt - Jochpass-Engelberg. Frutt-Brünig oder Meiringen.

Lohnendste Touren für Vereine und Schulen. —

Pension von 5 Fr. an. - Mai und Juni reduzierte Preise.

Telephon Prospekte durch Telephon

(O F 2952) **Gebrüder Egger, Propr.** [O V 297] und Besitzer von Hotel Frutt am Melchsee, 1919 Meter ü. Meer.

Wassberg - Forch.

Schönster und beliebtester Ausflugsort mit prachtvollem Panorama. Aussicht auf das ganze Zürcher Oberland, auf die Alpen und Hochgebirge. Sehr geeignet für Gesellschaften und Schulen. Beliebbar von Zürich aus über Burgwies und Rehthal bis Waltikon, dann links. Feines Hürlimann-Bier, reale Land- und Flaschenweine, schmackhafte Speisen aller Art, sowie ganz frische Milch empfiehlt ergebenst

(O F 3236) [O V 274] **Ed. Walder.**

Weinmarkt 3 Luzern Weinmarkt 3

Gasthaus zu Metzgern

empfiehlt seine Lokalitäten den Gesellschaften und Schulen [O V 301] auf beste.

Historischer Saal (Bilder der Mordnacht Luzern).

Mittagessen: Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse, Brot u. Dessert à Fr. 1.50. Suppe, 1 Fleisch, 1 Gemüse und Brot Fr. —.90 für Schulen. Suppe, 1 Fleisch, 1 Gemüse und Brot Fr. 1.10 für Gesellschaften. Suppe, 1 Bratwurst, 1 Gemüse u. Brot Fr. —.70. Prima Waadtländer und Hallauer Fr. 1.20, Logis für Gesellschaften Fr. 1.50.

TELEPHON. Portier am Bahnhof.

Hotel und Pension Adler, ARTH.

Am Fusse des Rigi in schönster Lage am See. Sehr schöner Ausflugspunkt. Große Säle, komfortabel eingerichtete Zimmer. Große Gartenanlagen am See. Dampfbootfahrt. Gute Küche, reelle Weine. Für Schulen u. Gesellschaften die reduziertesten Preise. Eigene Stallungen, Seebad, warme u. kalte Bäder. Kurarzt zur Verfügung. Pensionspreis von 4½-5½ Fr.

[O F 3238] [O V 275] Es empfiehlt sich höflichst

Prop. Karl Steiner-v. Reding.

Im Selbstverlage von **J. Nuesch**, Sekundarlehrer in **Berneck** im Rheintal, sind innert drei Jahren in drei grossen Auflagen erschienen, in vielen Sekundar- und gewerb. Fortbildungsschulen der ganzen deutschen Schweiz eingeführt und werden auf Verlangen zur Ansicht franko versandt: [O V 258]

1. Anleitung und Material zu einer vereinfachten, wirklich praktischen Buchhaltung für Handwerker und Ladenbesitzer, à 15 Cts.

2. Kommentar zur Buchhaltung. Methode des Buchhaltungsunterrichtes; Anweisung, wie und durch welches Anschauungsmaterial der Unterricht praktisch gestaltet, Leben in denselben gebracht und das Interesse des Schülers geweckt werden kann, nebst einer vollständigen Ausführung der Buchhaltung, à 50 Cts.

3. Buchhaltungsmappen, komplet, mit „Anleitung und Material“ zur Buchhaltung. Inventur-, Tage-, Kassa- und Hauptbuch, alles in schöner Kartonmappe, à Fr. 1.20.

4. Die Wechsellehre. Leicht verständliche Darstellung von Entstehung, Bedeutung und Wesen des Wechsels, nebst Musterbeispielen und Aufgaben, à 25 Cts. (Wechsel- und Checkformulare à 2 Cts.)

5. Die Lehre vom Konto-Korrent. Leicht verständliche Einführung in Bedeutung und Wesen der laufenden Rechnung, mit Musterbeispielen und Aufgaben, à 25 Cts. (Zweckmäßig linire Konto-Korrentformulare à 3 Cts.)

6. Aufgaben für das geometrische Rechnen, auf Anschauung und Messungen der Schüler sich stützend, nebst einer auf Anschauung beruhenden Herleitung der Formeln für Flächen- und Körperberechnungen, à 25 Cts.

Naturheilanstalt Erlenbach

am Zürichsee. [O V 238]

Bestens bekannte Wasserheilanstalt. Tüchtiges Personal. Spezialbehandlung aller Frauenleiden nach Dr. Theod. Brandt durch Schülerin desselben. Diätkuren. Luft- und Sonnenbäder. Lufthüttenkolonie. **Alle Faktoren des Naturheilverfahrens. Hervorragende Erfolge.** — Elektrisches Licht. Elektrische Lichtbäder. — Preis per Tag 6 Fr. inkl. Arzt und aller Anwendungen. Kurarzt: Dr. med. Fuchs. Man verlange Prospekte vom Inhaber:

Fr. Fellenberg.

Fussbälle

Franz Carl Weber

Spezialität in Spielwaren

62 mittlere Bahnhofstrasse 62

Zürich.

(O F 8253) [O V 298]

J. Nörr Zürich 77 Bahnhofstr.

Moderne, solide, reinwollene Damen- Herren- Kleider- Verkauf Knaben- stoffe per Meter.

Anfertigung nach Mass. Knaben-Anzüge [O V 114] fertig und nach Mass.

Nervenleiden

jeder Art, speziell Kopfschmerzen, Nervosität in Folge geistiger und körperlicher Überanstrengung, Rückenmarks-krankheiten, Zuckerharnruhr, Gicht, Rheumatismen, Gliederlähmungen, Wassersucht werden sicher geheilt mit der absolut schmerzlosen elektrischen Naturheilmethode. Darauf giebt Auskunft der „elektr. Hausarzt“, welcher à 1 Frs zu beziehen ist von **E. R. Hofmann**, Institut für Elektrotherapie in Bottmingermühle b Basel. (Adressen von Geheilten zu Diensten.)

[O V 269]

JUNG UND ALT trinkt

Alkohol-freie WEINE MEILEN b/ZÜRICH

Natürliche Traubensaft (rot und weiß).

Äpfel- und Birnensaft.

Das Idealgetränk für geistig Arbeitende, Pur oder mit Wasser oder mit kohlensaurer Wasser verdünnt als Erfrischungsmittel unerreichbar. Prospekte und Preislisten gratis und franko.

(O F 3273)

Bade- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers.

Bad Pfäfers.

Das Hotel Bad Pfäfers, sowie die berühmte Quellschlucht von Pfäfers sind für Passanten und Touristen

eröffnet.

[OV 338] [H 1164 Ch]

Die Direktion.

Flüelen am Vierwaldstättersee.

Hotel St. Gotthard

Neu renovirt. Grösster Saal von Flüelen. Vorzügliche Küche und Keller. Vereinen und Schulen extra Begünstigung. Empfiehlt sich der tit. Lehrerschaft bestens. [OV 288]

G. Hort-Haecki, chef de cuisine.

Im Hotel St. Gotthard (Hort-Haecki), Flüelen, wurden wir bei Anlass unserer Schulreise sehr gut, billig und zuvorkommend bedient. Vereinen und Schulen bestens empfohlen.

G. A. Kilm, Sekundarlehrer, Zürich IV.

Flüelen am Vierwaldstättersee

(H 1000 Lz) Hotel Sternen [OV 295]

umgebaut und vergrössert, grosser, schöner Speisesaal für 250 Personen. 40 Betten. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Extra Begünstigung für Vereine und Schulen. Telephon. Hochachtend: Jost Sigrist.

Hotel und Pension Tellspalte

Vierwaldstättersee.

An der Axenstrasse (Gallerie). In nächster Nähe der Tellskapelle. Ausgezeichnete Dampfschiffverbindung, Telefon. Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Lokalitäten für 400 Personen. Für Schulen, Vereine und Gesellschaften besondere Begünstigungen. [OV 231]

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

J. P. Ruosch.

Gasthof und Pension zum Hirschen

800 Meter über Meer. auf dem Albis Das ganze Jahr offen. Eigentümer: [OV 250]

Gebr. Gugolz, Langnau bei Zürich
2½ Stunden von Zürich.

Räumlichkeiten für Gesellschaften und Schulen.

Angenehmer Luftkurort.

Gute Gelegenheit zu kleinern und grössern Spaziergängen und Ausflügen: Türlensee ¼ Std., Hochwacht, prachtvoller Aussichtspunkt, ¼ Std. Sihlwald ½ Std. Tiergarten ½ Std. Üliberg, schöner Weg über den Albisgrat, 2 Std.

Viermal täglich Postverbindung: Zürich-Langnau.

Telephon im Hause. — Eigenes Fuhrwerk. —

Bahnstation Langnau (½ Std.).

Ruhiger, ländlich schöner Ferienaufenthalt
im Gasthaus & Pension z. Burg, Attinghausen (Uri)

Geburtsstätte der Freiherren von Attinghausen und Walter Fürst's. Klassische Stätte am Fusse des Surenenpasses, 15 Minuten von der Bahnstation Altorf. Gesunde, staubfreie Lage, schöne Spazierwege. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Grosse Terrasse. Für Schulen und Vereine schönes Ausflugsziel. Für Lehrer ermässigte Preise. Für Rubbedürftige speziell geeignete Molkenkuren. Billige Pensionspreise. Prospekte gratis. (H 1011 Lz) [OV 320]

Höchst empfiehlt sich

Muheim-Schmidig, Besitzer.

Tiergarten Schaffhausen
Münsterplatz

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosses Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. Münchener- und Pilsenerbier, feine Landweine, gute Küche. [OV 337]

Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Telephon.

J. Mayer.

Sekundarlehrer

mathematisch - naturwissenschaftlicher Richtung gesucht für ein deutsch-schweizerisches Institut. Freie Station. Honorar nach Übereinkunft. Eintritt sofort. Anmeldungen sub Chiffre O L 335 befördert die Expedition dieses Blattes. [OV 335]

Durch den Verlag von Ed. Baldinger Lith. Anstalt in Rorschach sind zu beziehen Rundschriftheften von A. Oberholzer, Sekundarlehrer. Der Lehrgang umfasst 2 Hefte, 52 Seiten, und ist seit 1888 in vielen Instituten und Sekundarschulen eingeführt.

Preis: I. Heft 40 Cts. II. Heft 30 Cts.

Im gleichen Verlage sind zu haben Führer's Lehrgang für deutsche Kurrentschrift. Preis per Heft 1. 80 Cts. [OV 334]
Beide Werkein sind von Fachmännern I. Ranges bestens empfohlen.

Zu kaufen gesucht

per sofort, gegen Barbezahlung, ein gut erhaltenes [OV 333]

Harmonium

mit Register. Offerten mit Preisangabe unter E 1832 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Kauf Sie keine Schuhe, bevor [OV 515]
Sie den grossen Katalog mit über 200 Abbildungen vom

Schuhwaren - Versandhaus

Wilh. Gräb, Zürich,
Trittligasse 4

gesehen haben. Derselbe wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Ich versende gegen Nachnahme: Knaben- und Töchterschuhe, sehr stark Nr. 26—29 à Fr. 3.50 Nr. 30—35 à Fr. 4.50

Frauen-Stramipantoffeln Fr. 1.90

Frauen-Schnürschuhe, sehr stark Fr. 5.50

Frauen - Schnürstiefel, elegant mit Kappen Fr. 6.40

Manns-Schnürstiefel, sehr stark Fr. 7.90

Manns-Schnürstiefel, elegant, mit Kappen Fr. 8.25

Arbeitschuhe Fr. 5.90

Franko Umtausch bei Nichtpassen.

Nur garantirt solide Ware.

Strengh reelle Bedienung.
Bestand des Geschäftes 21 Jahre.

In unserem Verlage ist soeben erschienen: [OV 225]

Dr. J. J. Eglis

Kleine Erdkunde

für Schweizerische Mittelschulen.

Vollständig neu bearbeitet von

Dr. Edwin Zollinger.

Fünfzehnte Auflage.

Mit 22 Abbildungen.

80. 188 Seiten. Preis gebunden

Fr. 1.60.

Den wissenschaftlichen u. künstlerischen Anforderungen der Gegenwart Rechnung tragend, hat die "Kleine Erdkunde" durch ihren jetzigen Herausgeber textlich eine vollständige Umwandlung und Erneuerung erfahren, auch die Illustrationen sind vermehrt und fast sämtlich durch neue ersetzt worden. Wir bieten Ihnen ein in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit stehendes Lehrmittel an.

Vorrätig in allen Buchhandlungen. Einstichtsexemplare stehen gerne zu Diensten.

St. Gallen. April 1903.

Achtungsvollst

Fehrse Buchhandlung.

Viamala-Zillis ob Thusis 930 M. ü. M.

(Kt. Graubünden)

Pension Conrad.

Schöne, freie Lage in prächtiger Gebirgsgegend, mit hübschem Garten, helle, geräumige Zimmer, gute Betten, einfache, aber kräftige, bürgerliche Küche, reelle Getränke, freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4.— per Tag. Prospekte stehen zu Diensten.

Bestens empfiehlt sich

J. Conrad, Lehrer, vormals z. Rathaus, Zillis.

Albert'sche Universal-Garten- und Blumendünger.

(Reine Pflanzen-Nährsalze)

nach Vorschrift von Prof.

Dr. Wagner, Darmstadt.

1 Gramm auf 1 Liter Wasser.

Unübertrefflich

zu haben: In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Ko. Fr. 1.80

oder 5 Ko. Fr. 6.—,

kleine Probdosen à 80 Cts. bei Drogisten, Handelsgärtnern, Samenhandlungen u.s.w.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an: [OV 167]

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern, und Solothurn:

Müller & Cie. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden u. Tessin: A. Rebmann in Winterthur.

Wiederverkäufer gesucht.

(Entsprechender Rabatt.)

Blenheim House School

† † †

Brighton.

Vorzügliches Knaben-Pensionat; gründlicher Unterricht in der englischen Sprache. Schöne und gesunde Lage am Ufer des Meeres. Sorgfältige und gewissenhafte Pflege. Mässige Preise. Weitere Auskunft erteilt gerne [OV 325]

H. Müller-Müller,
Lehrer an der Töchterschule,
Basel.

Französisch

(Sommerferien).

Während den Sommerferien wird ein spezieller Französischkurs für deutsche Lehrer und Lehrerinnen abgehalten werden. Sich zu wenden an [OV 331]

C. Biolley, Französischlehrer, (H 1820 F) in Motier-Vully.

Soeben erschien in unserem Verlage und ist in allen Buchhandlungen vorrätig:

Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra für Mittelschulen. Methodisch bearbeitet von Dr. Ed. Gubler.

Lehrer der Mathematik an der Hochschule und am Lehrerinnen-Seminar in Zürich.

Heft 1.—

Preis kart. 80 Cts.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung: Verlag
Zürich.

Gratis und franko

senden wir auf Verlangen unsren soeben erschienenen Katalog für technische Lehranstalten, Gewerbeschulen, Mittelschulen, Verlagskatalog für Zeichenlehrer, Künstler und Architekten.

Verlag:

Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Zu Beginn des neuen Schuljahres empfehlen wir Ihnen als vorzüglich anerkannte

Französische Sprachlehrmittel

für Sekundar- und Mittelschulen

von Professor **ANDREAS BAUMGARTNER**,

Französische Elementargrammatik, geb. Fr. —. 75

Treffliche Beilage zum „Lehrbuch“, neben welchem diese Grammatik in besondern Stunden unter Rückweisung auf das praktisch Durchgenommene behandelt werden kann.

Französisches Übersetzungsbuch. 2. Aufl., geb. Fr. —. 70

Diese Aufgabensammlung eignet sich vorzüglich zur Wiederholung der Grammatik.

Grammaire française. 6. Aufl. Eleg. gbdn. Fr. 1. 60

Diese Grammatik ist hauptsächlich für Mittelschulen bearbeitet worden.

Exercices de français. 3. Aufl., geb. Fr. —. 90

Ein vortreffliches Übungsbuch zum Studium der französischen Grammatik.

Lese- und Übungsbuch für die Mittelstufe des französischen Unterrichtes. 5. Aufl., geb. Fr. 1. 20

 Mittelschulen

von **BAUMGARTNER & ZUBERBÜHLER**,

Neues Lehrbuch der französischen Sprache. 17. Aufl. in eleganter Leinwandband.

Fr. 2. 25.

Dieses neue Lehrbuch hat sich auf die Seite der neuen Unterrichtsmethode gestellt, dabei vermeidet es aber Extreme und es hat gesucht, von der alten Methode das beizubehalten, was heute noch als gut anerkannt werden muss. So entspricht denn dieses Lehrbuch den Anforderungen der Zeit, wie wenig andere und bildet einen wirklichen Fortschritt auf dem Gebiete des fremdsprachlichen Unterrichtes.

Hiefür ist auch dadurch der Beweis geleistet, dass das Buch schon in 14. Auflage steht und sehr allgemein Anerkennung gefunden hat.

So lange Vorrat wird das Buch auch in zwei Hälften abgegeben, jede zu Fr. 1. 25.

Wörterverzeichnis zum Neuen Lehrbuch der französischen Sprache.

Fr. —. 30.

Dieses Verzeichnis bildet, in die Hand der Schüler gelegt, eine sehr wertvolle Erleichterung bei den Hausaufgaben.

Englische Sprachlehrmittel

für Sekundar- und Mittelschulen

von Professor **Andreas Baumgartner**,

Lehrgang der englischen Sprache.

I. Teil Elementarbuch 9. Aufl., geb. Fr. 1. 80.

II. „ Lesebuch 5. Aufl. m. 21 Illustrationen und 2 Karten, geb. Fr. 2. 40.

III. „ Grammatik mit Übersetzungen steif broschirt Fr. 1. —.

Der Verfasser verfolgte bei seiner Arbeit folgende Grundsätze: Zusammenhängende methodische Stücke gleich von Anfang an, viel englisches, wenig deutsches Übungsmaterial, viel Praxis, wenig Theorie, wodurch rasche Fortschritte gesichert sind.

Schweizerische Lehrerzeitung: ...Von der ersten Lektion an gewinnt der Schüler Interesse und Freude an der Sprache, die er nie verliert und die ihn zu freudiger Selbstbetätigung anspornen. Das ist eben eine Kunst, die der Verfasser in hohem Grade besitzt.

 **The International English Teacher**. First book of English for German, French and Italian Schools. Eleg. geb. 3. Aufl.

Fr. 2. 40.

The International English Teacher, ein Lehrbuch der englischen Sprache für Anfänger, nach dem Grundsatz „zuerst hören — dann sprechen — und endlich lesen und schreiben“ streng durchgeführt; mit nur englischem Text, aber einer deutschen, französischen und italienischen Übersetzung des alphabetischen Wörterverzeichnisses

Englisches Übungsbuch für Handelsklassen. Vorschule und Hilfsbuch für kaufmännische Korrespondenz. Eleg. geb. Fr. 2. 30.

William Wordsworth. Mit Bild, 12 Originalgedichten und Übersetzungen. In eleg. Umschl. mit Goldschn. Fr. 1. 60.

12 Gedichte von William Wordsworth. Mit Bild und Lebensabriss. 2. Aufl. Fr. —. 50.

Für Schulen, bei Bezug von mindestens 12 Exemplaren 30 Cts per Exemplar.

Italienische Sprachlehrmittel

Kleines Lehrbuch der italienischen Sprache,

von **A. Zuberbühler**, Sekundarlehrer.

I. Teil: Lehr- und Lesebuch.

4. Aufl. geb. Fr. 1. 90.

Über die Brauchbarkeit vorstehenden Lehrmittels gibt ein Fachmann in nachstehenden uns übersandten Zeilen sein Urteil ab.

Meinen bisherigen Erfahrungen zufolge erweist sich Zuberbühlers Methode als ganz vorzüglich, die Schüler im selbständigen, mündlichen und schriftlichen Gebrauche des Italienischen zu fördern; das Übungsmaterial ist so anregend und mannigfaltig, dass die Schüler mit Lust und Liebe arbeiten, und damit ist die erste Vorbedingung für einen gedeihlichen Unterricht gewonnen.

O. M. in O.

II. Teil: Lese- und Übungsbuch.

Geb. Fr. 2. 80

Vielfachen an ihn herangetretenen Wünschen Folge gebend, hat sich der Verfasser entschlossen, diesen II. Teil herauszugeben. Derselbe schliesst unmittelbar an das „Lehr- und Lesebuch“ an, das bereits in 3. Aufl. vorliegt.

Zürich.

Hochachtend

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

Somatose
Hervorragendes
KRAFTIGUNGSMITTEL.
Regt in hohem Maasse den Appetit an.
FARBENFABRIKEN
vorm.
FRIEDR. BAYER & CO.
Elberfeld.

[O V 680]

Bitte, verlangen Sie das illustrierte Büchlein: [O V 219]
Was haben wir nötig in gesunden u. kranken Tagen?
gratis und franko geliefert vom
Schweiz. Medizinal- und Sanitäts-Geschäft
Hausmann A.-G., St. Gallen
Hecht-Apotheke.
Den Herren Lehrern gewähren
wir event. besondere Vergünstigungen.

Hotel Ochsen, Flüelen **Vierwaldstättersee.**

Schöner, grosser Speisesaal. Neuerrichtete, über 400 Personen fassende Gartenwirtschaft mit schönster Aussicht auf See und Gebirge, gelegen an der Axenstrasse. — Eine Minute von der Dampfschiff- und Gotthardbahnstation entfernt. Für Reisende und Sonntagsausflügler bestens empfohlen. Schulen und Vereine ermässigte Preise. Gute Küche und reelle Getränke.

David Stalder, Besitzer.

(O F 3277) [O V 299]

Alfred Bertschinger
(vorm. J. Muggli) **Telephon 1509**
52 Bleicherweg - **ZÜRICH** - Bleicherweg 52

Pianos, Flügel,
Harmoniums
in grösster Auswahl.
Kauf, Tausch, Miete.
Abzahlung.
Reparaturen.
Lange Garantie.
Spezialpreise für die Tit. Lehrerschaft.
[O V 16]

R. Trüb & Co.,
Hombrechtikon - Zürich.
Fabrik wissenschaftlicher und elektrotechnischer Apparate.
(O F 2349) Spezialität: [O V 27]
Physikalische und chemische Apparate und Gerätschaften.
Naturwissenschaftliche Präparate.
Billige Volt & Ampèremeter für jeden Messbereich, speziell für Schulen und Laboratorien.
Lieferung kompletter Schuleinrichtungen.

Fabrikation feinster Aarauer Reisszeuge.

Gysi & Cie., Aarau
Gegründet 1820.
Bei Schulanfang empfehlen wir den H. H. Lehrern unsere
Ia Schulreisszeuge
in Messing und Argentan zu bedeutend reduzierten Preisen. [O V 307]
Preiscourante gratis und franko.
Mustersendungen stehen zu Diensten.

In der Buchhandlung
J. HALLAUER, Oerlikon-Zürich
ist stets vorrätig [O V 752]
Konrad Ferdinand Meyers Schriften
9 Bände gebunden, Preis Fr. 55.—
Gottfried Kellers gesammelte Werke
10 Bände gebunden, Preis Fr. 51.—,
welche bei Bestellung sofort geliefert werden gegen monatliche Abonnementsnachnahmen von
Gef. Aufträge erbittet sich J. Hallauer,
Buchhandlung, Oerlikon-Zürich.

Wir empfehlen unsere seit Jahren in vielen Schulen zur Zufriedenheit gebrauchte

Prima Schultinte
Eisengallus-Schultinte
Tuschen etc.
Chemische Fabrik
vorm. E. Siegwart
Dr. Finckh & Eissner
Schweizerhalle bei Basel.
[O V 598]

In prachtvoller Gegend der Zentralschweiz, nahe am Haupteisenbahnhof gelegen, mit reichlichem bestem Quellwasser versehen. Herrlicher Privatsitz, auch geeignet zu einer Erholungscolonie oder als Heilstätte, zu Bäder usw., event. auch als Lehranstalt. Die Besichtigung der Liegenschaft ist sehr zu empfehlen.

Gef. Offerten vermitteln sub Chiffre **OD 543 Orell Füssli-Annoncen, Zug.** [O V 329]

Die Erste Frankenthaler Schulbankfabrik

A. Lickroth & Cie.,
Frankenthal (Rheinpfalz). [O V 80]

Älteste Schulbankfabrik des Kontinents.

Gegründet 1864 mit 30 Ersten Preisen prämiert Gegründet 1864 liefert den hygienischen und pädagogischen Anforderungen entsprechend

Normalschulbänke
anerkannt bester Konstruktionen.
In Schweizer Schulen vielfach eingeführt und von der Schweizer Schulbehörde aufs beste empfohlen.
Schultafeln, Katheder, Zeichenstische, Kirchenstühle, Verstellbare Patent - Kinderpulte in allen Preislagen

Spezialität: Hochschulbänke feinster Ausführung.



Kataloge, Kostenanschläge, Musterbänke etc. kostenlos!

Die auf allen Weltausstellungen mit dem ersten Preis ausgezeichnete

Bleistiftfabrik
von

L. & C. HARDTMUTH
WIEN - BUDWEIS

gegründet im Jahre 1790

empfiehlt außer den als anerkannt besten Zeichenstiften Marke "Koh-i-Noor" noch ihre feinen und besonders mittelfeinen Zeichenstifte, für Primar-, Sekundar- und höhere Schulen sehr geeignet, und sendet auf Verlangen an die Tit. Schulbehörden, HH. Zeichen-Professoren und -Lehrer Gratis-Muster ihrer Stifte, damit diese einer Prüfung und Vergleichung unterzogen werden können.

Alle besseren Papierhandlungen der Schweiz halten Stifte von

L. & C. HARDTMUTH

auf Lager.